

Großer Erfolg für Österreich:

„Gesellschaft für Neurologie“ und „Österreichische Wachkoma-Gesellschaft“ beschlossenen Kooperation



Zum wiederholten Male begleitete das **Reiner Streichquartett** die Feierlichkeiten und die Jahrestagung mit der dazu passenden Musik. Mit großem Beifall wurden diese Auftritte belohnt.



Univ. Prof. Dr. Manuel Schabus erhielt den **Prof. Dr. Franz Gerstenbrand Award 2020**. Ihm gratulieren Gesundheitsministerin **Dr. Juliane Bogner-Strauß** und die beiden Vorsitzenden der Österreichischen Wachkoma-Gesellschaft **Prim. Dr. Gerald Pichler, MSc** und **Jörg Hohensinner, MBA, MSc** (links).

Bei der Jahrestagung 2020 der Österreichischen Wachkoma-Gesellschaft im Oktober 2020, wurde ein Meilenstein für den Fortschritt der Neurologischen Rehabilitation in Österreich besiegelt.

Chefarzt, Prim. Univ.-Prof. Dr. Mag. Eugen Trinka (FRCP) lobte als Past-Präsident der „Österreichischen Gesellschaft für Neurologie“ die engagierte und Erfolg bringende Arbeit der „Österreichischen Wachkoma-Gesellschaft“. Vereint sei man stärker und könne im Bereich Rehabilitation, Forschung, Aufbau und Lückenschluss für die Reha-Stufen noch viel erfolgreicher sein. Mit dieser Gemeinsamkeit und Brückenschlag der Kooperation werde man schnell weitere Fortschritte erzielen. Unter großem Beifall wurde das Memorandum ausgetauscht.

Wachkoma-Gesellschaft nun eine anerkannte Fachgesellschaft

Mit diesem Memorandum ist die Österreichische Wachkoma-Gesellschaft nun offiziell anerkannte Fachgesellschaft und hat in Österreich einen sehr hohen Stellenwert.

Gehirn verarbeitet angebotene Reize

Univ. Prof. Dr. Manuel Schabus bewies in seinem beachtenswerten Vortrag, dass das Gehirn bei Menschen im Apallischen Syndrom die angebotenen Reize annimmt, verarbeitet und auch

darauf reagiert. Bei seiner Gegenüberstellung der Gehirnaktivitäten bei Tag und Nacht demonstrierte er auch die unterschiedliche Aufnahmebereitschaft für Therapien je nach Lichtsituation. Die jeweilige Beleuchtungssituation mit Lampen, Tageslicht und unterschiedlichen Lichtquellen beweist die Aufnahmebereitschaft und Unterschiede auf die jeweiligen Lichtreize. Die interessanten Ausführungen und Demonstrationen verstärkten einmal mehr, welche Verarbeitungsmöglichkeiten das Gehirn auch bei stark geschädigten Patienten noch habe.

Prof. Franz Gerstenbrand Wachkoma Award 2020

Nachdem im Vorjahr 2019 unsere Deutsche Wachkoma-Gesellschaft (Schädel-Hirnpatienten in Not) mit dem Prof. Dr. Franz Gerstenbrand Preis ausgezeichnet wurde, konnte für 2020 Prof. Dr. Manuel Schabus der Universität Salzburg, diese hohe Auszeichnung entgegen nehmen. Er wurde auch für seine Forschungstätigkeit im Sinne unserer Betroffenen ausgezeichnet und geehrt.

Wir gratulieren!

Bundesvorsitzender Armin Nentwig hatte für unseren Verband in seinem Grußwort die Glückwünsche für die erfolgreiche Arbeit der Österreichischen Wachkoma-Gesellschaft überbracht, berichtete über die neuesten Entwicklungen und Erfolge in Deutschland und



Die Ministerin für Gesundheit LRin **Dr. Juliane Bogner-Strauß** hatte die Schirmherrschaft übernommen und dankte der Österreichischen Wachkoma-Gesellschaft für den Einsatz.



Chefarzt **Dr. Gerald Pichler**, Vorsitzender der Österreichischen Wachkoma-Gesellschaft berichtete über die erfolgreiche Arbeit in 2019/2020 und forderte zu noch mehr Gemeinsamkeit auf. Die Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft für Neurologie bezeichnete er als bahnbrechend und als großen Fortschritt für die Betroffenen.



Prim. Univ.-Prof. Dr. Mag. **Eugen Trinka (FRCP)** hatte während seiner kurz vorher endenden Präsidentschaft der Österreichischen Gesellschaft für Neurologie entscheidend die Zusammenarbeit mit der Österreichischen Wachkoma-Gesellschaft vorangetrieben, ausgearbeitet und freute sich, diesen Festakt nun auch vollziehen zu können.



Univ. Prof. Dr. **Manuel Schabus** hielt einen sehr interessanten Vortrag über Lichtbfindlichkeiten



hob die gute Zusammenarbeit hervor. Besonders die Assoziation mit der „Österreichischen Gesellschaft für Neurologie“ sei bahnbrechend und Erfolg versprechend. „Zusammenarbeit sei immer besser als ein Nebeneinander“, so Nentwig.

Jahrestagung 2021

Dr. Gerald Pichler gab zudem den Termin der Jahrestagung 2021 bekannt: Freitag, 15. Oktober 2021 in Graz. Unser Bundesverband wünscht unserer Schwestergesellschaft weiterhin viel Erfolg im Ausbau der Neurologischen Rehabilitation in unserem Nachbarland Österreich und dankt für das gute Zusammenwirken.



In seinem Grußwort ging Bundesvorsitzender **Armin Nentwig** (Foto aus der vor-Corona-Zeit) auf die zwischenzeitlich großen Erfolge der Deutschen Wachkoma-Gesellschaft ein. Ausdrücklich bedankte er sich bei den beiden Vorsitzenden der Schwestergesellschaft aus Österreich, für die vorteilhafte und enge Zusammenarbeit beider Wachkoma-Gesellschaften.